

80. Volksschule WEIDEN B.R.

Schulhofgestaltung mit Einbeziehung der SchülerInnen

Kurzinfo:

Bundesland: **Burgenland**

Gemeinde: **Weiden bei Rechnitz**

vielfaltleben-Gemeinde: **nein**

Eingereicht am: **17.06.2016**

Anzahl der SchülerInnen: **25**

Projektlaufzeit: **2014-2017**

Kontaktperson: **Elfriede Arth**



Projektbeschreibung:

Der Verein Modell Wald bringt mit den Kindern Themen aus dem Wald und der Natur in die Schule. Das sinnesbetonte Lernen in und von der Natur ist ein wichtiger Aspekt. Ein weiterer relevanter Anteil ist die Integration von Schaffensprozessen in und um die Schule, zum Beispiel durch die Gestaltung von Schulhöfen. Für die Schule VS Weiden - der Name Weide steckt darin - soll ein Pionierplatz für ein Forschen im eigenen Schulgarten entstehen.

Der besondere Fokus gilt dem Boden. Die Forschungsstation ist ein im Garten angelegtes Weidenbogen Haus und bietet den Kindern Möglichkeiten zur Feldforschung.

Es sollen Experten aus dem Bereich der Forst-, Landwirtschaft, Bodenkunde, Naturschutz, Entomologie eingeladen werden, um mit den Kindern Themen zu erörtern. Weiters werden eine Wurmfarm, ein Kompostbeet mit Schaugläsern und ein Hochbeet angelegt. Vor allem geht es darum, Wissen in sinnvolle Handlung umzusetzen. Die Forschungsergebnisse werden von den Kindern an die Kinder der Partnerschulen Dürnbach und Rechnitz weiter gegeben.



Von der Direktorin der Schule VS Weiden und der Gemeinde wurde der Wunsch an Hr. Dipl. Päd. DI Hans Peter Killingseder herangetragen, den Schulhof mit den Kindern gemeinsam zu gestalten. Die Schulhofgestaltung soll dann auch im Anschluss an Beendigung des Projektes weiter genutzt werden, nicht nur als Spielraum sondern als Forschungsraum.

Die Volksschule Weiden b. Rechnitz bekam Besuch von zwei Nachbarschulen. Sie durfte den Schülern und den Lehrerinnen ihr interessantes Projekt vorstellen. Auch die Projektleiter Dip!. Ing. Hans-Peter Killingseder und seine Mitarbeiterin beehrten sie ebenfalls mit ihrem Besuch und machten sich ein Bild von den Fortschritten im Schulgarten . Die Gäste wurden durch den bewegten Garten geführt und dabei stellten die Kinder die einzelnen Stationen "Bewegung - ForschenHochbeete mit Kräutern und die Wurmbox vor. Alle durften ausprobieren, kosten, schmecken, sehen, riechen und fühlen.

Gekannt wurden die einzelnen Arbeitsschritte von der Planung bis zur momentanen Situation mit einer Fotodokumentation präsentiert.

Am Ende spielten und sangen die Kinder das Theaterstück vom "Willi Wurm". Begeistert und voller Tatendrang fuhren die Gäste nach Hause und die Schüler der VS Weiden hoffen, dass ihr Projekt viele Nachahmer findet. Es ist schön, wenn die Zusammenarbeit zwischen den Schulen gefördert wird.

